STADT PREETZ
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage
Nr. 2024/141

Preetz, den 26.11.2024

öffentlich	**X**
nicht öffentlich	

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung		10.10.2024
Ratsversammlung		10.12.2024

Fachbereich:	Allgemeine Verwaltung	Bürgermeister:
Sachgebiet:	Zentrale Dienste, Jugend, Sport, Kultur	Fachbereichsleiterin:
Bearbeiter/in:	Frau Richter	Sachbearbeiterin:
Endgültiger Beschluss:	**Ratsversammlung**	

TOP	**Berufung des Preisgerichtes für die Verleihung des Preises für bürgerliches Engagement 2024**

Beschlussvorschlag:
Als Mitglieder des Preisgerichtes für die Verleihung des Preises für bürgerliches Engagement 2024 werden als Fachgutachter/innen

1. Christoph Pfeifer, ehem. Pastor der ev.-luth. Kirchengemeinde Preetz
2. Doris Ruhloff, Vorsitzende des AWO Ortsvereins Preetz
3. Petra Rink, stellv. Geschäftsführung des Diakonischen Werks Plön-Segeberg

und als Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung

1. Tobias Fechner
2. Cornelia Gräfin zu Rantzau
3. Esther Rödel

berufen.

Zuständigkeit:
Die Zuständigkeit der Ratsversammlung ergibt sich aus § 10 Hauptsatzung i.V.m. Ziffer 8 der Richtlinien für die Verleihung eines Preises für bürgerliches Engagement.

Sachverhalt:
Die Stadt Preetz verleiht jährlich einen Preis für bürgerliches Engagement als Anerkennungs- und Förderpreis. Der Preis soll dabei alternierend für die Bereiche Umweltschutz, Kultur und Soziales vergeben werden.

Der Preis für bürgerliches Engagement der Stadt Preetz wird im Jahr 2024 für vorbildliche Aktivitäten auf den Gebieten des sozialen Engagements vergeben.

Das Preisgericht, das gemäß Richtlinien für die Verleihung des Preises von der Ratsversammlung zu berufen ist, setzt sich aus drei Fachgutachterinnen bzw. Fachgutachtern sowie drei Mitgliedern des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung zusammen. Der Vorsitz des Preisgerichtes ist dabei aus dessen Mitte zu wählen.

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2024 vorstehende Besetzung des Preisgerichts vorgeschlagen.

Auswirkungen auf das Klima:

Ja		Nein	**X**

Finanzielle Auswirkungen:

Ja		Nein	**X**	bei Produkt	

a) Gesamtaufwand:

- entfällt -

b) Folgekosten:

- entfällt -

Weiteres Vorgehen:

In der regionalen Presse wird von der Verwaltung dazu aufgefordert, Vorschläge und Bewerbungen bis zum 31. März 2025 einzureichen. Das Preisgericht unterbreitet dann in nichtöffentlicher Sitzung einen Vorschlag für die Verleihung. Es entscheidet dabei mit Mehrheit der Mitglieder.

Die Preisverleihung wird nach derzeitigem Stand im Rahmen des Stadtempfangs am 23. Mai 2025 stattfinden.